

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Variantenstudie Wasserversorgung Alp Alesch

Ende Juli wurde Ingenieur Reto Kienast, La Punt Chamues-ch, ersucht, nach Möglichkeit Verbesserungen bei der bestehenden Quellfassung "Gualdauna" abzuklären.

Das Quellwasser ist vor allem nach Regenfällen verschmutzt. Im Zusammenhang mit dem Stromkabel, welches vom Dorf hinauf zur Alp verlegt wird, soll geprüft werden, was das Hochpumpen von Trinkwasser aus dem Dorf bedeuten würde, resp. ob es Sinn machen würde, ein Leerrohr in den vorhandenen Graben zu verlegen.

Aufgrund diverser Abklärungen bestehen gemäss Studie von Reto Kienast folgende Varianten:

- Variante 1 - Sanierung Quelle "Gualdauna"
- Variante 2 - Belieferung der Alp mit Trinkwasser aus dem Dorfnetz
- Variante 3 - Vorsorgliche Wasserleitungsverlegung im Graben der Repower
- Variante 4 - Nutzung der Quelle "Weidebrunnen" für die Alp Alesch

Nach den detaillierten Ausführungen des anwesenden Ingenieurs wird folgendes beschlossen:

- Mit den Grabarbeiten für den Stromanschluss Alp Alesch kann erst begonnen werden, wenn das Gesuch der Nutzungsgradverbesserung geprüft ist. Dies seitens des Amtes für Energie und Verkehr Graubünden betreffend einer allfälligen Förderzusage.
- Auf die Verlegung einer Wasserleitung im Graben der Repower wird verzichtet.
- Bei der Quelle Weidebrunnen (Variante 4) werden weitere Proben durchgeführt.
- Die Wasserqualität der Quelle Proliebis wird überprüft.

2) Leistungsauftrag an die Engadin St. Moritz Tourismus AG

Nachdem nun von nahezu allen Gemeinde die Rückmeldungen zum weiteren Vorgehen in Bezug auf den Betrieb der Infostellen ab 2018 vorliegen, unterbreitet die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz Anhang A (für den Betrieb der Infostelle) und Anhang B (für die Regelung des Zusatzauftrags) zur Genehmigung.

Aufgrund Rückmeldungen verschiedener Gemeinden und der Tatsache, dass die der Abstimmungsbotschaft zu Grunde liegende Kalkulation auf Basis des Jahres 2014 nun im Einzelnen zu verifizieren ist, hat sich der Verwaltungsrat der Engadin St. Moritz Tourismus AG entschieden, die Anhänge A und der teilweise zusätzlichen Anhänge B vorerst über zwei Jahre bis 30.11.2019 abzuschliessen.

Seitens der TO Engadin St. Moritz liegen folgende Dokumente vor:

- Leistungsauftrag an die Engadin St. Moritz Tourismus AG
- Anhang A: Regelt den Auftrag zum Betrieb der Infostelle
- Anhang B: Regelt den Zusatzauftrag Tourismusmanager
- Übersicht Öffnungszeiten La Punt Tourist Information als Beilage zu Anhang A
- Aufgaben und Qualitätskriterien einer Infostelle
- Aufgabenbeschrieb Tourismusmanagement als Beilage zu Anhang B
- Stellenprofil Infostellenleiter/Tourismusmanager als Beilage zu Anhang B

Nach Beurteilung aller Dokumente werden der Leistungsauftrag und die Anhänge A und B ohne Änderungen genehmigt.

3) Arbeitsvergabe Schneeräumung

Die Dienstverträge "Schneeräumung Strassen und öffentliche Plätze" mit der ARGE Schneeräumung und "Schneeräumung Spazierwege und Schlittelbahn" mit der Firma Hermann Rudigier sind am 30. April 2017 ausgelaufen.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 11. April 2017 wurde entschieden, die Schneeräumungsarbeiten für die Winter öffentlich auszuschreiben.

Auf die Ausschreibung sind fristgerecht 5 Offerten von drei Anbietern eingegangen.

Weil festgehalten werden muss, dass ein Offerent die verlangten Vorgaben zu den geforderten Maschinen nicht erfüllen kann, darf die Offerte nicht berücksichtigt werden und ist daher ungültig.

Somit erfolgt die Vergabe der Schneeräumung für die Winter 2017/18 - 2022/23 wie folgt:

- Schneeräumung Strassen und öffentliche Plätze
= Roman Laudenbacher, La Punt Chamues-ch
- Schneeräumung Spazierwege und Schlittelbahn
= Rudigier Transporte, La Punt Chamues-ch

4) Installation Foto-Spot "Grand Tour of Switzerland" und Beschilderung

Im Sommer 2015 hat Schweiz Tourismus die "Grand Tour of Switzerland" lanciert. Dabei handelt es sich um eine definierte und stark kommunizierte Autoroute für Schweizreisende zu den schönsten Flecken der Schweiz. Auf dieser Route liegt auch La Punt Chamues-ch. An besonders sehenswerten Orten entlang der Route hat Schweiz Tourismus sogenannte "Foto-Spots" eingerichtet, wo sich die Reisenden mit den Highlights der Region fotografieren können.

La Punt Ferien hat bei Schweiz Tourismus den Antrag gestellt, einen offiziellen Foto-Spot der Grand Tour of Switzerland bei der Inn-Brücke mit Blick auf die Chesa Merleda zu installieren. Dies aufgrund der historischen Bedeutung von La Punt und der besonderen Sehenswürdigkeit der Häuser am Inn. Der Antrag wurde von Schweiz Tourismus bewilligt und der Ort als sehr sehenswert taxiert.

Der Vorstand von La Punt Ferien stellt beim Gemeindevorstand den Antrag, die Installation des Foto-Spots im Garten der Chesa Albertini zu bewilligen. Eine Bewilligung seitens des Tiefbauamtes Graubünden liegt mit der entsprechenden Verfügung bereits vor.

Parallel zur Installation des Foto-Spots soll auch die touristische Beschilderung an der Strassenkreuzung der Kantonsstrasse optimiert werden. Neben der verbesserten Beschilderung am Inn soll auch an der Kreuzung Via Cumünela / Via Sandro Viletta die Beschilderung optimiert werden. La Punt Ferien stellt diesbezüglich bei der Gemeinde den Antrag, dass die verbesserte Beschilderung auf Kosten der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem Kanton umgesetzt werden kann.

Den beiden Anträgen von La Punt Ferien wird seitens des Gemeindevorstandes entsprochen.

5) Wahl der/des Auszubildenden als Kaufmann/Kauffrau

Aufgrund der öffentlichen Lehrstellenausschreibung sind drei Bewerbungen eingegangen.

Mit den drei Interessenten fand je ein Vorstellungsgespräch statt. Gestützt auf den erhaltenen Eindruck beantragt der zuständige Berufsbildner, die Wahl von Flavia Godly aus Brail.

Weil dem Antrag entsprochen wird, kann Flavia Godly am 15. August 2018 mit ihrer Ausbildung beginnen.